

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 26.10.2023**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .      Maßnahmen Grundschule Erwin-Hegemann**

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Herr Wüllner erläutert, dass eine schriftliche Beantwortung zu der Anfrage geliefert wurde. Er verkündet zudem, dass die Küche an der Erwin-Hegemann-Schule ab dem kommenden Montag wahrscheinlich wieder genutzt werden könne. Was die Löcher und Ritzen betrifft wird eine Firma beauftragt, um diese zeitnah zu verschließen. Das Monitoring wird nun auf die gesamte Schule ausgeweitet, um einen erneuten Ausbruch von Schädlingen zu verhindern.

Frau Pfefferer möchte wissen, warum das Monitoring nicht bereits auf die gesamte Schule ausgeweitet wurde. Herr Wüllner gibt an, dass man sich zunächst auf bestimmte befallene Stellen beim Monitoring fokussiert habe. Frau Graf möchte wissen, ob bei der erneuten Inbetriebnahme der Küche auch das Gesundheitsamt mit einbezogen wurde und ob das Gesundheitsamt die Küche zur Nutzung wieder freigegeben habe. Zudem fordert sie einen Infoabend, bei dem das weitere Vorgehen bezogen auf das zukünftige Monitoring erläutert werde.

Herr Wüllner erwidert, dass das Gesundheitsamt (53) bei der Abnahme der Küche mit im Boot gewesen sei. Er erklärt zudem, dass das Monitoring einmal wöchentlich stattfinden soll. Ob hier ein Infoabend möglich sei müsse er im Fachbereich erfragen. Frau Graf möchte wissen ob es klug sei, die Küche bereits wieder für den Betrieb freizugeben, da die Tiere in der Schule noch in allen Ecken seien und weiterhin ein starker Befall vorherrsche. Sie möchte wissen, ob sowohl das Gesundheitsamt als auch das Veterinäramt einer Öffnung der Küche wirklich zustimmen. Herr Wüllner gibt an, dass er prüfen müsse, ob Gesundheits- und/oder Veterinäramt einer Wiedereröffnung der Küche erneut zustimmen müssen, denn das Gesundheitsamt habe einer Wiedereröffnung nach dem Schließen der Ritzen und Löcher bereits zugestimmt.

Frau Veneziano gibt an, dass die Schaben sich mittlerweile auch in die umliegenden Kitas ausgebreitet haben. Sie möchte wissen, ob diese Problematik mitbedacht werde

Herr Wüllner erklärt, dass dies mit behandelt werde, sobald der Fachbereich 65 hierüber in Kenntnis gesetzt werde. Derzeit lägen dem Fachbereich hierüber noch keinerlei Informationen vor.

Frau Soddemann gibt zu bedenken, dass die Stadt Hagen nicht Träger aller Kitas in Hagen sei. Auch ihr sei bisher kein Befall an einer städtischen Kita bekannt geworden.

Anlage 1      FB 65 - Anfrage SPD -Stellungnahme SAS GS Erwin Hegemann



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

**Deckblatt**

**Seite 1**

**Datum:**

26.10.2023

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

**Amt/Fachbereich und ggf. beteiligte Ämter/Fachbereiche:**

65

40

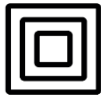
**Betreff:**

**Drucksachennummer:**

**Schriftliche Stellungnahme zur Anfrage aus dem Schulausschuss am 14.09.2023 zu geplanten und durchgeführten Maßnahmen an der Grundschule Erwin Hegemann**

**Beratungsfolge:**

**26.10.2023 SAS**



Bei dem Gebäude der Grundschule Erwin Hegemann handelt es sich um einen Bau aus dem Jahr 1884. Zur Unterhaltung des Gebäudes werden jährlich durchschnittlich 30.000 € für die Bauunterhaltung, 34.000 € für die Reinigung und 27.000 € für die Objektbetreuung aufgewendet.

Aus den Förderprogrammen Gute Schule 2020, Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz und Offene Ganztagschule wurden in den letzten Jahren die Beleuchtung im Treppenhaus, defekte Langtafeln und der Heizkessel erneuert sowie Maßnahmen zum Schallschutz in Höhe von insgesamt rd. 100.000 € durchgeführt.

Zudem wurden bereits die Fassadensanierung mit einem geplanten Volumen von 430.000 € und die Datenverkabelung im Rahmen des Digitalpaktes in Höhe von 150.000 € begonnen.

Des Weiteren steht der Umbau des Kellers zu einer OGS-Küche an, der für den Haushalt 2024/25 angemeldet wurde.

Um dem Schabenbefall entgegenzuwirken wurden mehrfach Gelfallen ausgelegt. Sobald die Schabe darüber läuft, nimmt sie dieses Gel auf und bringt es in die entsprechenden Brutnester. Dies soll zum Aussterben des gesamten Nests führen. In stark betroffenen Bereichen wurde ein sog. Sprühverfahren eingesetzt und zeitweise der OGS- Bereich auch vollvernebelt (Sommerferien, da hier der stärkste Befall war). Um ggfs. nicht entdeckte Brutnester in der OGS-Küche zu entdecken und zu entfernen, wurde die OGS-Küche in den Herbstferien abgebaut und grundgereinigt. Zudem wurden bauliche Mängel (offene Heizungsrohre etc.) behoben, um den Schaben hier keine Versteckmöglichkeiten mehr zu bieten. Die Küche wird in der 42. KW wieder aufgebaut.

Der Schädlingsbekämpfer führt weiterhin wöchentliche Kontrollen durch, damit beim erneuten Auftreten von Schaben schnellstmöglich entsprechende Maßnahmen durchgeführt werden können.

Das Gebäude wird täglich gereinigt. Zusätzlich wird jährlich eine Grundreinigung durchgeführt. Hierfür werden 20 Tage aufgewendet. Davon wurde an 15 Tagen in den Sommerferien und fünf Tagen in der zweiten Hälfte der Herbstferien gereinigt.

gez.

Henning Keune  
Technischer Beigeordneter

gez.

Martina Soddemann  
Beigeordnete



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

**TEXT DER  
STELLUNGNAHME**

**Seite 3**

**Datum:**  
26.10.2023

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**  
**Die Betriebsleitung**  
**Gegenzeichnen:**

**Amt/Fachbereich:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Fachbereich:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---